Landeshauptstadt
Mainz

Aktz.: 61 26 - HM B 92

Antwort zur Anfrage Nr. 1433/2011 der ödp-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Hartenberg/Münchfeld betr. Bebauungsplan MLK-Park (ödp)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. **Wie ist der Stand der Arbeiten an dem Bebauungsplan für den Martin-Luther-King-Park?**

   Bereits in der 29. Kalenderwoche wurden alle Eingangsbestätigungen an die Bürgerinnen und Bürger verschickt.
   Derzeit werden die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger noch fachlich geprüft.

   Parallel hierzu läuft die interne fachliche Abstimmung mit den für das Fachgutachten "Lärm" sowie den Umweltbericht verantwortlichen städtischen Fachämtern. Auf dieser Basis werden die Planunterlagen für das gemäß § 4 Abs. 2 BauGB als nächster Verfahrensschritt anstehende Anhörverfahren mit den Behörden und Trägern öffentlicher Belange vorbereitet.

2. **Wie viele Einwendungen wurden von Bürgerinnen/Bürgern in das Verfahren eingebracht?**

   Insgesamt sind im Rahmen der o. g. ersten Stufe der Öffentlichkeitsbeteiligung 145 schriftliche Stellungnahmen eingegangen. Darüber hinaus sind den schriftlichen Stellungnahmen zusätzlich Unterschriftenlisten beigelegt worden. Insgesamt haben sich damit über 300 Bürgerinnen und Bürger zum jetzigen Stand des Bebauungsplanentwurfes "H 92" geäußert. Die Vielzahl der schriftlichen Stellungnahmen beruht auf den vom MLK-Park e. V. zur Verfügung gestellten "Musterstellungnahmen".

3. **Wie sind diese Einwendungen in das laufende Verfahren einbezogen worden? Wurden Planungen angepasst/geändert?**

   Aufgrund der Vielzahl an Stellungnahmen sowohl im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung am 08.06.2011 (Vor-Ort-Termin in der Sporthalle der Martin-Luther-King-Schule) als auch im Nachgang zu dem genannten Termin dauert die inhaltliche Auswertung der schriftlichen Eingaben der Bürgerinnen und Bürger derzeit noch an. Daher können bis dato noch keine Aussagen getroffen werden, inwieweit sich Änderungen des Bebauungsplanentwurfs "H 92" ergeben könnten.

Mainz, 30. August 2011

Gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete